

Robert Klugseder

Das Pfarramtsbuchs der Pfarrei Hartkirchen am Inn (um 1490).¹

Quelle: BayHStA München Kloster St. Nikola Passau, Amtsbücher u. Akten 62

<https://www.gda.bayern.de/findmitteldb/Archivalie/1165530/>

Perg., lat.; 12 x 27 cm; lederbezogener Holzeinband mit Prägung

Abkürzungen

<i>d.</i>	denarius
<i>s.</i>	solidus (= 30 d.)
<i>lb.</i>	libra [Pfund] – (= 240 d. oder 8 s.)
<i>fl.</i>	ungarischer Gulden (~ 320 d.) ²

Funktionen

<i>praepositus</i>	Propst von St. Nikola, Passau (CRSA)
<i>regens</i>	Regens
<i>vicarius</i>	Vikar
<i>plebanus</i>	Pfarrer
<i>populano</i>	Ortspfarrer
<i>pastor</i>	Hirte, Pfarrer [im Gegensatz zu plebanus]
<i>cooperator</i>	Hilfspriester, Kooperator [socii plebani]
<i>cappellanus / capellanus</i>	Kaplan
<i>ebdomadarius</i>	für eine Woche zuständiger Priester
<i>sacerdos</i>	Priester
<i>presbyter</i>	Priester
<i>vit[t]ricus</i>	Zechmeister (heute: Kirchenpfleger)
<i>camponator</i>	Glöckner, Mesner
<i>fraternitas</i>	Bruderschaft (je eine zu Ehren Mariens in Hartkirchen und in Pocking)
<i>peregrinantis</i>	Pilger

¹ Die Datierung „1431“ auf dem vorderen Buchdeckel kann nicht korrekt sein. Der im Hauptteil erwähnte Beutelsbacher Pfarrer Georg Gansar starb am 29.12.1467. Steffan Schmecknprill von Gstetten ist noch 1479 nachweisbar. Der Priester Wolfgangus Zingknhawser war von 1450 bis 1491 Benefiziat an der Spitalkirche von St. Nikola und vermutlich erst anschließend (evtl. Kommorant?) in Hartkirchen (Bezeichnung als „pastor“ im Gegensatz zu „plebanus“). Die nachgetragenen „Nota constitutiones“ (fol. 10rv) müssen in der Amtszeit des Griesbacher Pflegers Christoph Cammer (urk. 1487-1495) entstanden sein.

² Vgl. <https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Goldgulden>. Der Schreiber der nachgetragenen Pfarrordnung (fol. 10r) gibt als Wechselkurs für den ungarischen Gulden 150 Wiener Pfennige an („pro tunc dabatur florenos ungaricales pro 5 s. d“).

<i>plebisani</i>	Pfarrleute, Pfarrangehörige
<i>praefectus</i>	Pfleger
<i>rusticus</i>	Bauer
<i>colonus</i>	Pächter
<i>villani</i>	Landbevölkerung

Personen

<i>Beraner de Mith?</i>	[Mittich?]
<i>Camer/Kam</i>	Ritter von Cammer ³
<i>Castner de Intzing</i>	Kastner von Inzing ⁴
<i>Caphaimer</i>	Herren von Kapfham ⁵
<i>Gängl de Hardt</i>	Gängl von Hardt ⁶
<i>Geor[g]ii Gansar olim plebani in Peytlspach</i>	Georg Gansar, Pfarrer in Beutelsbach († 29.12.1467) ⁷
<i>#Seydl ex Rotaw</i>	Seidl aus Rottau
<i>Iohannis am ordt de Rötting</i>	Johannes ? von Reding
<i>#Hansl Zimmerman ex Rotaw</i>	Hans der Zimmermann aus Rottau
<i>Herlithuester</i>	?
<i>Hüffringerin</i>	?
<i>Intzingere</i>	Herren von Inzing (Ottenberger)
<i>#Kastnpawer von Intzing</i>	Kastenbauer von Inzing
<i>Küeppler ab dem Hawß zw Rötting</i>	? auf dem Haus zu Reding ⁸
<i>Leonhard Lienhart Vicarius</i>	Leonhard Lienhart Pfarrer von Hartkirchen ⁹
<i>Merbolter</i>	Herren von Afham ¹⁰
<i>Ottnerperger</i>	Herren von Ottenberg in Inzing ¹¹
<i>Petrus Carnificus</i>	Petrus der Henker ¹²

³ Wilhelm Cammer von Münchsdorf (bei Arnstorf) war 1446 Pfleger in Vilshofen und urk. 1449-1452 in Griesbach. Sein Sohn Christoph lässt sich ebenfalls als Pfleger in Griesbach nachweisen (vgl. Anm. 1). https://www.museum-vilsbiburg.de/fileadmin/user_upload/dateien/Texte/Daum-Trauner_Gesamtbericht_1132_KB_.pdf).

⁴ Vgl. Egginger Artikel „Inzing“ (215): Kastner in Inzing belegt für die Jahre 1338 und 1387. Hanns Kastner zu Ynntzing (1471). Seit 1387 sind die Chastner von Ottenberg Besitzer von Inzing (Blickle 103).

⁵ Kapfham, Gemeinde Pocking (94060).

⁶ Hardt bei Ering oder Hart bei Ering am Inn.

⁷ Krick Seelsorgevorstände 126 und Baltolu 105. Baltolu beschreibt die Grabplatte für Georg Gansar, die in der Pfarrkirche von Hartkirchen erhalten ist. Krick bezieht sich ausschließlich auf die Informationen der Grabplatte.

⁸ Reding, Ortsteil von Pocking.

⁹ Urk. 1586 (vgl. Krick Seelsorgevorstände 164).

¹⁰ Georg Merbolter zu Aufhaim urk. 1454 (<https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/PassauDomkapitel/4504/charter>) und 1481 (<https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/KUPassauStNikola/%281871%29/charter>).

¹¹ In Hartkirchen erhaltene Grabplatten: Apollonia Ottenberger (vor 24.11.1477, Ehemann: Oswald, vgl. Baltolu 117) und ihr Sohn Hans Ottenberger der Ältere (vor 27.04.1498, Baltolu 141). Vgl. auch Fn. 4 Kastner).

¹² Hartkirchen (als Nachfolge von Inzing) war eine der ältesten Gerichtsstätten im Rottachgau.

<i>Pimismayr</i>	Pimsmaier von Pimshof (Gemeinde Indling)? ¹³
<i>Rotawer</i>	Herren von Rottau
<i>Schmecknpfrill</i>	Steffan Schmecknpfrill von Gstetten ¹⁴
<i>#Schmid ex ?tzmiet</i>	Schmied von ?
<i>dominus Steffani</i>	Steffan Schmecknpfrill von Gstetten (s.o.)
<i>Wilhelmus Ratawer</i>	Wilhelm (II.) von Rottau zu Mattau ¹⁵
<i>#Wie?nniger ex Pocking</i>	? aus Pocking
<i>Wolfgangus Zingknhawser</i>	Pfarrer Wolfgang Zincken- bzw. Zainkenhauser ¹⁶

Orte

<i>Aufhaim</i>	Afham, Gemeinde Mittich (94152)
<i>Aygn</i>	Wallfahrtskirche St. Leonhard Aigen am Inn, Gemeinde Bad Füssing (94072)
<i>Caphaim</i>	Kapfham, Gemeinde Pocking (94060)
<i>Cinthaim</i>	St. Martin Kühnham, Gemeinde Pocking (94060) ¹⁷
<i>Ehalfing</i>	St. Vitus Eholting, Gemeinde Ruhstorf (94099) ¹⁸
<i>Ering</i>	Mariae Himmelfahrt Ering am Inn (94140) ¹⁹
<i>Fornpach</i>	Mariae Himmelfahrt Vornbach, Gemeinde Neuhaus am Inn (94152) ²⁰
<i>Griespach</i>	Bad Griesbach im Rottal (94086)
<i>Hartkirchn</i>	St. Peter Hartkirchen, Gemeinde Pocking (94060)

¹³ Peter Pymismair de Pymshaim 1420, Martin Pymismair 1442, Steffan Pimismair 1490 (vgl. Egginger 316). Leonhard Pimismair zu Pimshaim stiftet 1466 eine Messe in der Klosterkirche St. Nikola ([https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/KUPassauStNikola/\(1554\)/charter](https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/KUPassauStNikola/(1554)/charter)).

¹⁴ Gstetten, Gemeinde Indling (vgl. Egginger 143). Steffan urk. 1479 (Stiftungsurkunde: <https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/KUPassauStNikola/%281819%29/charter>).

¹⁵ Nach Krick (Stammtafeln 329) urk. 1463-1508 (sic!), Stiftung eines Benefiziums am Trinitätsaltar der Kirche St. Ulrich in Pocking mit täglicher Messe am 20.09.1468 (<https://www.monasterium.net/mom/DE-BayHStA/KUPassauStNikola/%281612%29/charter>), als Pfleger in Vilshofen 1476 (nach monasterium.net zusätzlich 1479) nachweisbar, ab 1478 herzoglicher Rat, † 18.01.1505 (unsicher). In St. Nikola ist eine Grabplatte für Wilhelm und seine zweite Frau Anna von Aham zu Neuhaus erhalten. Man kann wohl davon ausgehen, dass Wilhelm in St. Nikola begraben ist. Sein Vater war Karoldt von Rottau zu Mattau († 1463), sein Bruder der Passauer Domkanoniker Wolfgang von Rottau († 1535). Wilhelms erste Gemahlin war die nach 1483 verstorbene Afra Ecker von Lichteneck (vgl. Christine Steininger in Deutsche Inschriften 67, Stadt Passau, Nr. 242, www.inschriften.net, [urn:nbn:de:0238-di067m010k0024200](http://nbn:de:0238-di067m010k0024200)). Nach Krick stiftete Afra 1483 ein Benefizium im Passauer Dom.

¹⁶ Priester der Diözese Passau urk. 1465 ([RI XIII] H. 22 n. 56, in: Regesta Imperii Online, http://www.regesta-imperii.de/id/1465-03-04_1_0_13_22_0_56_56). Laut Krick (Seelsorgevorstände 69) war Wolfgang Johann Zainkenhauser von 1450-1491 „Rector ecclesiae sanctae Mariae in litore extra muros monasterii“ (Inhaber des Benefiziums der hl. Dreifaltigkeit in der St. Nikolaer Spitalkirche St. Maria).

¹⁷ Filiale von Rotthalmünster.

¹⁸ Klosterpfarre von Vornbach (OSB).

¹⁹ Klosterpfarre von Asbach (OSB).

²⁰ Klosterpfarre von Vornbach (OSB).

<i>Intzing</i>	St. Johannes Inzing, Gemeinde Pocking (94060) ²¹
<i>Madaw</i>	Schloss und Schlosskapelle Heiliger Geist Mattau, Gemeinde Neuhaus am Inn (94152)
<i>Malching</i>	St. Aegidius Malching (94094) ²²
<i>Mitich</i>	Mariae Himmelfahrt Mittich, Gemeinde Neuhaus am Inn (94152) ²³
<i>Münster</i>	Mariae Himmelfahrt Rothalmünster (94094) ²⁴
<i>Ögkershaim / Ockershaim</i>	St. Margareta Eggersham, Gemeinde Pocking (94060) ²⁵
<i>Patavia</i>	Passau (94032)
<i>Peytlspach</i>	St. Georg Beutelsbach (94501) ²⁶
<i>Pocking</i>	St. Ulrich Pocking (94060) ²⁷
<i>Ratlshaim</i>	St. Nikolaus Rottersham, Gemeinde Ruhstorf (94099) ²⁸
<i>Röting</i>	Reding, Ortsteil von Pocking (94060)
<i>Rotaw</i>	Rottau, Gemeinde Pocking (94060)
<i>Saverstetn</i>	St. Andreas Safferstetten, Gemeinde Bad Füssing (94072) ²⁹
<i>Scherding</i>	ehemalige Kirche Allerheiligen bei Schärding (A-4780) ³⁰
<i>Ünttling</i>	St. Florian Oberindling, Gemeinde Pocking (94060) ³¹
<i>Wirting</i>	Mariae Himmelfahrt Würding, Gemeinde Bad Füssing (94072) ³²

²¹ Nebenkirche von Hartkirchen bzw. Pocking.

²² Filiale von Ering.

²³ Filiale von Hartkirchen.

²⁴ Klosterpfarrei von Aldersbach (OCist).

²⁵ Filiale von Hartkirchen. [besser Nebenkirche von Pocking?].

²⁶ Klosterpfarrei von Fürstzell (OCist).

²⁷ Filiale von Hartkirchen. Ebenfalls erwähnt wird die Kapelle St. Georg in Pocking.

²⁸ Vgl. Egginger Griesbach. Vielen Dank für die Identifizierung des Ortes an Herbert Wurster (auch für die der Pfarrei Kühnham). Filiale von Sulzbach?

²⁹ Filiale von Hartkirchen.

³⁰ Kirche zu Allerheiligen in Mühlbach bei Schärding wurde im 14. Jh. erbaut und am Ende des 18. Jahrhunderts profaniert, die Einrichtung kam zu großen Teilen an die Pfarrkirche Freinberg. Durch Stiftungen fanden u.a. wöchentlich eine Messe am Freitag und ein Salve (Vesper?) am Samstag statt (vgl. Lamprecht 82-83).

³¹ Filiale von Rothalmünster.

³² Klosterpfarrei von Asbach (OSB).